

To be free

Von _Janette

Prolog:

Frei zu sein wie ein Pirat. Die Bedeutung dieses Satzes kenne ich schon lange nicht mehr. Früher hatte ich immer davon geträumt frei zu sein, Freunde zu haben und die große Liebe zu finden, doch all dies reichte nicht an meinen größten Traum heran. Ich wollte wie mein Papa Shanks einer der stärksten Pirat werden. Als ich dies damals meinen Kindheitsfreunden Ace und Luffy erzählte, unterstützten mich diese bei meinem Vorhaben. Mit Erfolg. Kurz nachdem Ace uns damals verlassen hatte und somit der Kontakt zu ihm abbrach, machte ich mich ebenfalls auf den Weg und wurde nach einigen Jahren in die Piratenbande von Blackbeard aufgenommen. Wir erlebten einiges an Abenteuern und durch diese kam ich auch an meine geliebte Elementfrucht, doch was brachte es mir? Nichts außer Verachtung und 600.000.000 Berry. Doch dies war nicht das schlimmste. Ich wurde verraten von dem Mann der für mich wie ein zweiter Vater war und das war Blackbeard. Er hatte mich unter einem Vorwand der Marine ausgeliefert und somit die 600.000.000 Berry eingesackt. Dies war für mich wie ein Stich ins Herz. Woran hatte ich die ganze Zeit geglaubt, wenn es am Ende nur ein Märchen in meinen Augen war und Piraten niemals frei sein konnten. Sie wurden immer gejagt und wie ich vor die Wahl gestellt. Entweder der Tod, oder du arbeitest für uns, die Marine. Ich wollte damals nicht hingerichtet werden, denn ich hatte Angst vor dem Tod, Angst davor nicht mehr herausfinden zu können, ob Piraten nicht irgendwann doch komplett frei sein konnten. Deshalb nahm ich das letzte Angebot an und arbeitete nun seit einem Jahr mit Tashigi bei der Marine, um zu überleben. Wir waren Freunde geworden, doch ich vermisste sie, meine Kindheitsfreunde Ace und Luffy, die Freiheit und die See, denn mir war in den letzten Monaten klar geworden, dass ich wirklich nicht zur Marine gehörte geschweige denn passte. Ich gehörte wie mein Papa, wie meine Freunde auf das weite Meer, doch momentan war ich gefangen, gefangen von der Marine. Ob ich frei komme, wusste ich nicht, doch eines wusste ich genau. Ein Versuch war es wert und somit begann mein neues Abenteuer, mein neues Leben auf der Grandline...